

Verein beendet Sportunterstützung für Afrika

SV Waldrennach sammelt in drei Jahren 120 Trikotsätze und 200 Paar Schuhe für Gambia und andere Länder

Neuenbürg-Waldrennach (red). Nach drei Jahren hat der Sportverein Waldrennach ein Fazit über die Aktion „Trikots für Afrika“ gezogen. Wie Vorsitzender Rolf Geckle in einer Presseerklärung mitteilte, habe der Verein mit der Unterstützung anderer Sportorganisationen mehr als 120 Sätze Trikots und etwa 200 Paar Sportschuhe, sowie Ausrüstung wie Bälle, Torwarthandschuhe und Trainingskleidung gespendet.

Im September 2020 war beim Sportverein Waldrennach aufgrund seines Engagements im sozialen Bereich eine Anfrage eines befreundeten Polizeibeamten eingegangen. Sven Stadtrecher trainiert neben seiner beruflichen Tätigkeit in einem polizeiliches Aufbauhilfeprojekt der Polizei Baden-Württemberg in Gambia in seiner Freizeit einen gambischen Fußballverein. Dabei war ihm die völlig unzureichende Ausstattung des dortigen Vereins mit Sportkleidung aufgefallen und hatte den Sportverein Waldrennach in Deutschland um Unterstützung gebeten, so die Mitteilung Geckles.

Nach den ersten Spenden aus dem Raum Pforzheim wurde die Aktion auch auf den Stadt- und Landkreis Karlsruhe ausgedehnt. Bis September 2023 gelang es durch die „unerwartet große Unterstützung“ sowohl von Vereinen, als auch

Privatpersonen und gewerblichen Unternehmen, die Spenden aufzutreiben. Insgesamt hätten sich 26 Fußball- und ein Handballverein mit teilweise sehr

großen Spenden an der Aktion beteiligt, so Geckle. Viele Vereine hätten die wett-kampfflose Coronazeit zum Ausräumen ihrer Sporträume genutzt.



Ausgestattet mit Sportartikeln aus Deutschland trainieren Mannschaften in afrikanischen Ländern. Der Polizeibeamte Sven Stadtrecher ist Initiator der Aktion. Foto: S. Stadtrecher

Zum Ende der Aktion freuten sich die Waldrennacher Spendensammlerinnen und -sammler über zahlreiche Pakete des Vereins TuS Sandau aus Sachsen-Anhalt, der zufällig im Internet Kenntnis vom badischen Spendenaufruf erlangt hatte. Ein besonderes Glanzlicht sei eine große Spende des Zweitligisten FC St. Pauli gewesen, der über persönliche Verbindungen von der SVW-Aktion informiert wurde, so die Mitteilung weiter.

Die große Menge an Spenden machte Überlegungen notwendig, welche weiteren Transportwege nach Afrika möglich sind. Über Versorgungsfieger nach Gambia und Reisen von Ausbildern der Polizei waren Möglichkeiten des Transports in das westafrikanische Land vorgesehen, doch überstiegen die zahlreichen Spenden die eingeplanten Kapazitäten schnell.

Letztendlich gingen die Spenden neben dem Hauptabnehmer Gambia auch nach Kenia, Ruanda, Eritrea, Guinea, Madagaskar, Uganda und zuletzt auch nach Burkina Faso und Ghana. Die Verantwortlichen des Sportverein Waldrennach freuten sich über nette Kontakte mit den diversen Ländervertretern und auch über die große Dankbarkeit schon bei der Übergabe der in Deutschland meist wertlosen Sportartikel.

Herausragend in Erinnerung blieben die Gespräche mit dem Künstler und Musiker Abdou Day aus Madagaskar, der seine Bekanntheit für Spenden in sein Heimatland nutzt oder auch mit Peter Sauter, der sich bereits seit Jahren für Schulen in Ruanda einsetzt und besonders an Jugendkleidung Interesse zeigte, sowie, dem kenianischen Händler Vincent Onyango, der mehrfach aus Bonn anreiste und sich über Spenden für sein Heimatland freute.

Diese große Freude und Dankbarkeit seien letztendlich auch der Lohn für die Arbeit der rund zehn an der Aktion beteiligten Mitglieder des Sportvereins Waldrennach, so Geckle. Wichtig war dem Verein insbesondere, dass die Spenden direkt in die afrikanischen Länder gingen und dort verteilt wurden. Bilder und Videos bewiesen, wie die Sportlerinnen und Sportler stolz und freudig die Geschenke annahmen. Neben zahlreichen Vereinen, besonders in Gambia, wurde auch die Polizeieinheit des kleinsten afrikanischen Landes mit gespendeten Trikots ausgestattet.

Sven Stadtrecher, der Ansprechpartner des Vereins in Gambia, hat seine Tätigkeit für die Polizei in Gambia nach drei Jahren beendet, so die Mitteilung des Sportvereins abschließend.